

AAG ermittelt die besten Vorleser



Schulwettbewerb

CUXHAVEN. Alle Sechstklässler des AmandusAbendrothGymnasiums verfolgten aufgeregt den wie in jedem Jahr von der Stiftung Lesen bundesweit ausgeschriebene Vorlesewettbewerb. Über Wochen hatten sie sich im Deutschunterricht auf das Lesen vorbereitet, sich in mehreren Etappen in ihren Klassen qualifiziert und jeweils einen Klassensieger oder eine beste Vorleserin gefunden.

Beim Schultscheid fieberten David Kuhl (6 a), Emma Yarlett (6 b) und Fenja Köthe (6 c) auf der Bühne der Aula ihrem Auftritt entgegen. In der ersten Runde stellten sie souverän ihre

Lieblingsbücher vor, im nächsten Durchgang präsentierte sie eine Textstelle aus dem Kinderbuch „Das Weihnachtsmannprojekt“ und konnten beweisen, dass sie auch unbekannte Texte darstellen können.

In einem Interview mit Referendarin Lana Fenske brachten die jungen Vorleser ihre Leseleidenschaft zum Ausdruck. Oberstufenkoordinatorin Juliane Kahle, die Elternvertreterinnen Wiekbe Koops und Gabriele Lohrenz sowie weitere Juroren zeigten sich begeistert von den dargebotenen Leistungen. Auch die Mitschüler und Mitschülerinnen waren ein begeistertes Publikum. Nach einem Trompetensolo des Musiklehrers Ulrich Schultz wurde das Ergebnis verkündet; Emma Yarlett wird im nächsten Durchgang die Schule auf Stadtebene vertreten. (red)

Lehrerin Christina Wasmund, Referendarin Lana Fenske und Schulleiter Wolfgang Deutschmann beglückwünschten Fenja Köthe, Emma Yarlett und David Kuhl (v.l.). Foto: AAG